

## PRESSEINFORMATION

Impulsvortrag beim Business Club Bavaria: mehr als 100 Milliarden Euro Schaden durch mangelnde Mitarbeitermotivation

### **B.C.B. präsentiert wertschätzende Führung**

**München, 24. März 2014: Der Business Club Bavaria (B.C.B.) hatte bei seinem Business Dinner im März wieder einen prominenten Referenten zu Gast. Prof. Dr. Andreas Otterbach, Professor für Betriebswirtschaft und Management an der Hochschule der Medien in Stuttgart, hielt einen ebenso kurzweiligen wie informativen Impulsvortrag über wertschätzende Führung.**

In einer Kabarett-reifen Einführung versetzte sich Professor Dr. Otterbach zu Beginn in die Lage einer Schlecker-Mitarbeiterin und stellte damit einen unmittelbaren Zusammenhang zwischen mangelnder Führungskompetenz und wirtschaftlichem Misserfolg her.

Diesen Zusammenhang erhärtet auch eine Gallup-Studie, die Otterbach in seinem Vortrag zitierte. Darin wird der Schaden durch mangelnde Mitarbeiter-Motivation auf 112 bis 138 Milliarden Euro pro Jahr beziffert. Nahezu ein Viertel aller Mitarbeiter in Deutschland hätte bereits innerlich gekündigt, berichtete der Medienwissenschaftler.

Von allzu „durchsetzungsstarken“ Führungskräften hält Professor Otterbach wenig. „Angst kann natürlich auch ein Mittel sein, die Mitarbeiter in der Spur zu halten – allerdings nur, wenn es keine Alternativen gibt.“ Und für gut ausgebildete Fachkräfte gebe es eben heutzutage sehr wohl Alternativen. Otterbach verwies dabei auf die veränderte Alterspyramide.

„Die High Potentials der Generation Y suchen heute vor allem Sicherheit und Anerkennung im Beruf“, weiß Professor Otterbach, „das Gehalt belegt im Wohlfühl-Ranking übrigens nur Platz fünf. Mich interessieren besonders Unternehmen, die es vom Mittelständler in die Weltspitze geschafft haben. Und dabei spielen Motivation und Freiräume für persönliche Kreativität immer eine ganz entscheidende Rolle.“

Ganz und gar praktische Motivationsarbeit betreibt Club Präsident und Profi-Netzwerker Kajetan Brandstätter. Im Rahmen der Freundschaftswochen beim Business Club Bavaria verlor er auch bei diesem Business Dinner wieder drei mal drei Monate Vollmitgliedschaft im mittlerweile etablierten B.C.B.

„Herr Professor Otterbach hat uns deutlich gemacht, wie wichtig die Freisetzung kreativer Potentiale ist“, betont Kajetan Brandstätter. „Genau das ist auch das vorrangige Ziel unseres Business Clubs. Wir wollen nicht nur Visitenkarten austauschen. Wir wollen Kooperationspartner in einem persönlichen und verlässlichen Netzwerk zusammenführen. Denn die Kontakte von heute sind die Aufträge von Morgen.“

## PRESSEINFORMATION

**Bildmaterial, persönliche Pressegespräche oder Fachartikel jederzeit auf Anfrage**

Weiter Informationen über Professor Dr. Otterbach unter: <http://www.andreas-otterbach.de>

### **Business Club Bavaria**

Ein persönliches und vertrauenswürdiges Netzwerk zu schaffen, das ist das Ziel des Business Club Bavaria. Dazu bietet der B.C.B. seinen Mitgliedern effektives und effizientes Kontaktmanagement. Auf einer gut strukturierten Online-Plattform, vor allem aber im persönlichen Kontakt auf zahlreichen Veranstaltungen, entstehen Kontakte von heute und Aufträge von morgen. Auch sonst genießen die Clubmitglieder zahlreiche Vorteile: ein kostenloses hochwertiges Halbtagsseminar, vergünstigte Teilnahme an Business-Treffen sowie attraktive Sonderkonditionen bei den Partnerfirmen. Ein regelmäßig erscheinender Newsletter informiert zudem über Neues aus dem Club. Kajetan Brandstätter, Gründer des Business Club Bavaria, sieht etablierte Unternehmer, Handwerker, Mittelständler oder Politiker genauso als Zielgruppe wie Gründer oder Freiberufler. Weitere Informationen und Anmeldung unter <http://www.business-club-bavaria.de>

### **Pressekontakt:**

Siebler kreativ  
Ralf Siebler  
(089) 307 26-216  
[rs@siebler-kreativ.de](mailto:rs@siebler-kreativ.de)  
[www.siebler-kreativ.de](http://www.siebler-kreativ.de)